

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE
DELLA GIUNTA COMUNALE**

Sitzung vom

Seduta del

Uhr – Ore

24.06.2025

19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	HOLZNER Christoph	Sindaco		
Vize-Bürgermeisterin	KRÖSS Roswitha	Vice-Sindaca		
Gemeindereferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore		
Gemeindereferentin	GASSEBNER STEINKELLER Maria	Assessore		
Gemeindereferentin	LOCHMANN Annabell Elisabeth	Assessore		

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER HellaNach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Frau/HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, la/il
Signora/e**HOLZNER Christoph**

in ihrer/seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt
wird folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND**OGGETTO**

**Regelung für die Auszahlung von
Auftragsprämien im Sinne von Art. 45 des GvD
Nr. 36/2023**

**Disciplina per la corresponsione degli incentivi
appalti ai sensi dell'art. 45 del d.lgs. n. 36/2023**

Vorausgeschickt, dass

der staatliche Gesetzgeber mit GvD vom 31. März 2023, Nr. 36, gemäß Ermächtigungsgesetz vom 21. Juni 2022, Nr. 78, den neuen Kodex der öffentlichen Verträge erlassen hat;

Artikel 45 des GvD Nr. 36/2023 unter dem Titel „Prämien bei technischen Funktionen“ (nachstehend „Auftragsprämien“) eine Vergütung eingeführt hat, die dem EPV und den Personen, die die im Anhang I.10 des Kodex genannten Aufgaben erfüllen, sowie ihren Mitarbeitern zuerkannt wird, bei vorheriger Definition der Zuteilungskriterien „die von den Vergabestellen und den konzessionsgebenden Körperschaften gemäß ihren jeweiligen Geschäftsordnungen festgelegt werden“;

das Landesgesetz vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, abgeändert durch das Landesgesetz vom 16. Juni 2023, Nr. 11, keine Bestimmung bezüglich der Auftragsprämien eingeführt hat und folglich der genannte Artikel 45 des Kodex gilt;

Zweck des Instituts der Prämien im Zusammenhang mit Aufträgen einerseits die Aufwertung der Fähigkeiten des Personals ist, das in den vom Gesetzgeber festgelegten spezifischen Phasen der Tätigkeit im Zusammenhang mit öffentlichen Aufträgen eingesetzt wird, indem ein besonderes Vergütungselement mit Förderungsscharakter als Entgelt zuerkannt wird; andererseits die Eindämmung der Ausgaben öffentlicher Aufträge, die sich daraus ergibt, dass diese Tätigkeiten, die andernfalls ausgelagert werden müssten, denselben Bediensteten der zuschlagenden Verwaltung übergeben werden;

die Kosten, betreffend die im Anhang I.10 des Kodex angegebenen Funktionen im Zusammenhang mit Aufträgen durch die Bereitstellungen gedeckt werden, die für die einzelnen Vergabeverfahren von Bauleistungen, Dienstleistungen und Lieferungen, einschließlich der Aufträge für die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung von besonderer Komplexität und der Verträge gemäß 4. Buch – Öffentlich private Konzessionen des Partnerschaften Kodex, in und den Ausgabenvoranschlägen oder in den Haushalten der Vergabestellen und der konzessionsgebenden Körperschaften vorgesehen sind;

die in Anhang I.10 des Kodex genannten Tätigkeiten nur dann Gegenstand von Förderungen sein können, wenn sie nicht bereits kollektivvertraglich mit spezifischen Vergütungselementen entlohnt werden;

die Vergabestellen und die konzessionsgebenden Körperschaften für die Funktionen im Zusammenhang mit Aufträgen, die von den in Anhang I.10 des Kodex genannten Bediensteten wahrgenommen werden, Finanzmittel in Höhe von nicht mehr als 2 Prozent vorsehen, die von der Körperschaft auf Vergabeverfahren den Betrag der dem zugrunde gelegten Bauleistungen, Dienstleistungen und Lieferungen, ohne MwSt. und ohne Berücksichtigung etwaiger Preisabschläge bei der Vergabe angepasst werden müssen; der Betrag umfasst auch die Vorsorge- und Fürsorgebeiträge sowie die Wertschöpfungssteuer IRAP, die zu Lasten der Verwaltung geht (siehe Kass. Sekt. Arbeit 21398/2019);

die Landesregierung mit ihren Beschlüssen Nr. 427 vom 04/06/2024, Nr. 554 vom 02/07/2024 und Nr. 1210 vom 30/12/2024 eine Regelung für die Auszahlung von Auftragsprämien gemäß Art. 45 GvD Nr. 36/2023 verab-

Premesso che

con decreto legislativo 31 marzo 2023, n. 36, giusta legge delega 21 giugno 2022, n. 78, il Legislatore statale ha adottato il nuovo Codice dei contratti pubblici;

l'art. 45 del d.lgs. n. 36/2023, rubricato “incentivi per funzioni tecniche” (di seguito “incentivi appalti”), ha introdotto un emolumento da attribuire al RUP e ai soggetti che svolgono le funzioni indicate nell'allegato I.10 del Codice, nonché tra i loro collaboratori, previa definizione dei criteri del riparto “stabiliti dalle stazioni appaltanti e dagli enti concedenti, secondo i rispettivi ordinamenti”;

la legge provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16, modificata con legge provinciale del 16 giugno 2023, n. 11, non ha introdotto alcuna disposizione in materia di incentivi appalti e pertanto trova applicazione il citato articolo 45 del Codice;

la finalità dell'istituto degli incentivi connessi ad appalti è ravvisabile, da un lato, nella valorizzazione delle competenze del personale impegnato nelle specifiche fasi di attività connesse agli appalti pubblici individuate dal legislatore, con attribuzione in funzione corrispettiva di un peculiare elemento della retribuzione di carattere incentivante, dall'altro, nel contenimento dei costi dei contratti pubblici che deriva da tale affidamento agli stessi dipendenti dell'amministrazione aggiudicatrice di attività che dovrebbero essere altrimenti esternalizzate;

gli oneri relativi alle attività connesse ad appalti indicate nell'allegato I.10 del Codice sono a carico degli stanziamenti previsti per le singole procedure di affidamento di lavori, servizi e forniture, ivi inclusi gli appalti di manutenzione ordinaria e straordinaria di particolare complessità e i contratti di cui al Libro IV – Del partenariato pubblico-privato e delle concessioni del Codice, negli stati di previsione della spesa o nei bilanci delle stazioni appaltanti e degli enti concedenti;

le attività di cui all'allegato I.10 del Codice potranno essere oggetto di incentivazione solo qualora non siano già remunerate dalla contrattazione collettiva con specifici elementi retributivi;

le stazioni appaltanti e gli enti concedenti destinano risorse finanziarie per le funzioni connesse ad appalti svolte dai dipendenti specificate nell'allegato I.10 del Codice in misura non superiore al 2 per cento, che deve essere modulata dall'Ente sull'importo dei lavori, servizi e forniture, posto a base della procedura di affidamento, iva esclusa, senza considerare eventuali ribassi nell'aggiudicazione; l'importo è altresì comprensivo degli oneri previdenziali, assistenziali nonché dell'IRAP a carico dell'Amministrazione (cfr. Cass. sez. Lavoro, n. 21398/2019);

la Giunta Provinciale con le proprie deliberazioni n. 427 del 04/06/2024, n. 554 del 02/07/2024 e del 30/12/2024 n. 1210 ha adottato una disciplina per la corresponsione degli incentivi appalti ai sensi dell'art. 45 del dlgs n.

schiedet hat;

Punkt 5 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 427/2024 verfügt, dass die Körperschaften und anderen Einrichtungen, für die das Land die Koordinierung der öffentlichen Finanzen vornimmt, – unter Beachtung ihrer jeweiligen Geschäftsordnungen und falls sie es für zweckmäßig erachten – die mit dem obgenannten Beschluss eingeführte Regelung übernehmen können, indem sie diese an ihre eigenen Bedürfnisse anpassen; außerdem zu verfügen, dass für den Fall der Nichtumsetzung oder Nichtannahme einer autonomen Regelung innerhalb 31. Dezember 2024, anschließend mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1210/2024 bis 30. Juni 2025 verlängert, diese Regelung auch gegenüber diesen Körperschaften und Einrichtungen gilt;

Der Gemeindevorstand hat mit eigenem Beschluss Nr. 554 vom 30.12.2024 eine eigene Regelung zur Auszahlung von Auftragsprämien gemäß Art. 45 des GvD Nr. 36/2023 genehmigt hat, welche nun zu widerrufen ist, da sie mangels gewerkschaftlicher Verhandlungen nicht zur Anwendung gebracht werden konnte und da zwischenzeitlich durch das GvD Nr. 209/2024 sowie durch das GD Nr. 73/2025 gesetzliche Änderungen eingetreten sind, die die Regelung als nicht mehr aktuell erscheinen lassen;

Der Gemeindenverband hat mit seiner Mitteilung Nr. 60/2025 ein Regelungsmodell zur Auszahlung von Auftragsprämien zur Verfügung gestellt, welches die gesetzlichen Änderungen gemäß GvD Nr. 209/2024 und GD Nr. 73/2025 berücksichtigt;

es wird daher mit dem gegenständlichen Beschluss des Gemeindevorstandes die neue Regelung für die Auszahlung der Prämienvergütungen genehmigt, während andererseits der Südtiroler Gemeindenverband die Kollektivvertragsverhandlungen mit den Gewerkschaftsorganisationen aufnehmen wird;

Nach Einsichtnahme in:

- in das GvD Nr. 118/2011 über die Harmonisierung der Haushalte; der
- in das L.G. Nr. 11/2014 betreffend die Harmonisierung Buchhaltungssysteme und der Bilanzschemen;
- in das L.G. Nr. 25 vom 12.12.2016 betreffend die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Bezirksgemeinschaften;
- das geltende Strategiedokument;
- den geltenden Haushaltsvoranschlag;
- den Arbeitsplan zum geltenden Haushaltsvoranschlag;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2) in geltender Fassung,
- die geltende Gemeindevorsatzung;

Für notwendig erachtet, gegenständliche Maßnahme im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären, um den Auftrag so bald als möglich vergeben zu können und um die Folgemaßnahmen zügig vornehmen zu können;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum

36/2023;

il punto 5 della deliberazione della Giunta Provinciale n. 427/2024 dispone che gli Enti e gli altri organismi nei confronti dei quali la Provincia provvede al coordinamento della finanza pubblica possono far propria – nel rispetto del rispettivo ordinamento e ove lo riterranno opportuno – la disciplina introdotta con la delibera di cui sopra, adeguandola alle proprie esigenze; di disporre altresì che, in caso di mancato recepimento o di mancata approvazione di una disciplina autonoma entro il 31 dicembre 2024, , successivamente prorogato con la deliberazione della Giunta provinciale n. 1210/2024 al 30 giugno 2025, questa disciplina trova applicazione anche nei confronti di tali Ente e organismi;

la Giunta Comunale con la propria deliberazione n. 554 del 30.12.2024 ha approvato una propria disciplina per la corresponsione degli incentivi appalti ai sensi dell'art. 45 del d.lgs. n. 36/2023 la quale risulta ora da revocare perché, mancando la contrattazione sindacale, non è stato possibile applicarla e perché nel frattempo, con il DLgs. n. 209/2024 e dal DL n. 73/2025, sono sopravvenute modifiche normative tali da non renderla non più attuale;

il Consorzio dei Comuni tramite la propria comunicazione n. 60/2025 ha messo a disposizione un modello di disciplina per la corresponsione degli incentivi appalti che tiene conto delle modifiche normative di cui al DLgs n. 209/2024 e al DL n. 73/2025;

si procede dunque ad approvare con deliberazione della Giunta comunale la nuova disciplina per la corresponsione delle retribuzioni incentivanti, mentre le trattative per la contrattazione collettiva con le organizzazioni sindacali del Comparto saranno avviate dal Consorzio dei Comuni;

Visto:

- il Decreto Legislativo n. 118/2011 sull'armonizzazione dei bilanci;
- la L.P. n. 11/2014 in materia armonizzazione dei sistemi contabili e degli schemi di bilancio;
- la L.P. n. 25 del 12/12/2016 inerente l'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali;
- al vigente documento unico di programmazione;
- al vigente bilancio di previsione;
- al piano operativo per il vigente bilancio di previsione;
- il codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) nel testo vigente nonché lo statuto vigente di questa amministrazione;
- lo statuto comunale;

Ritenuto doveroso di dichiarare la presente delibera immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, onde poter affidare l'incarico al più presto possibile ed al fine di permettere uno svolgimento celere dei provvedimenti consecutivi;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai

Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (pgDbUWNUINyIQ9L6OF6xIwAtH/5+8vS8T0R6F6rOKec=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit (IZc+8AHcYGRq6vVt1PukCLNyoEVzJYptyNR3UwByY0k=);

BESCHLIEßT DER GEMEINDEAUSSCHUSS

- 1) die „Regelung für die Auszahlung von Auftragsprämien“ gemäß Art. 45 des GvD Nr. 36/2023, das einen integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wenn auch nicht materiell beigelegt;
- 2) gleichzeitig den vorherigen Beschluss des Gemeindeausschusses vom 30.12.2024 Nr. 554 aufzuheben;
- 3) den Südtiroler Gemeindenverband zu beauftragen, die Kollektivvertragsverhandlungen mit den Gewerkschaftsorganisationen aufzunehmen, im Rahmen derer die Prozentsätze für die Auszahlung der Auftragsprämien unter den Mitgliedern des Teams festgelegt werden, welche im Zuge des Vergabeverfahrens die in Anhang I.10 des G.v.D. Nr. 36/2023 genannten Tätigkeiten ausüben;
- 4) zu verfügen, dass die „Regelung für die Auszahlung von Auftragsprämien“ mit dem 1. Juli 2025, sofern die Kollektivverträge kein anderes Datum vorsehen, wirksam wird und für die Vergaben, für welche die Bekanntmachung, die Aufforderung oder das Einladungsschreiben ab diesem Datum veröffentlicht oder übermittelt wird, gilt;
- 5) die Kosten für die Auftragsprämie den im Gemeindehaushalt vorgesehenen Mitteln für die einzelnen Vergabeverfahren von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen zuzuweisen.
- 6) diesen Beschluss aus den in den Prämissen angeführten Gründen, mit eigener Abstimmung mit einstimmigem Ausgang im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD

sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

- alla regolarità tecnica (pgDbUWNUINyIQ9L6OF6xIwAtH/5+8vS8T0R6F6rOKec=)
- alla regolarità contabile (IZc+8AHcYGRq6vVt1PukCLNyoEVzJYptyNR3UwByY0k=);

LA GIUNTA COMUNALE DELIBERA

- 1) di approvare la “Disciplina per la corresponsione degli incentivi appalti”, ai sensi dell’art. 45 del d.lgs. n. 36/2023, che ne forma parte integrante e sostanziale, anche se non allegato materialmente;
- 2) di revocare contestualmente la precedente deliberazione della Giunta Comunale del 30.12.2024 n. 554;
- 3) di incaricare il Consorzio dei Comuni per l’avvio delle trattative sindacali con le quali saranno definite le percentuali di corresponsione dell’incentivo fra i membri del team che svolgono per la procedure di affidamento le attività/funzioni di cui all’allegato I.10 del D.Lgs n. 36/2023;
- 4) di stabilire che la “Disciplina per la corresponsione degli incentivi appalti” produce i suoi effetti dal 1 luglio 2025, a meno che i contratti collettivi non prevedano una data diversa, e si applica alle procedure per le quali il bando, l’avviso o la lettera di invito sono stati pubblicati o trasmessi successivamente a tale data;
- 5) di imputare l’onere dell’incentivo a carico degli stanziamenti previsti per le singole procedure di affidamento di lavori, servizi e forniture nel bilancio comunale.
- 6) di dichiarare, per i motivi citati in premessa, con ulteriore votazione unanimemente espressa la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell’articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del 03.05.2018.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell’art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige. Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell’art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dal-

104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnis-
nahme reduziert.

la conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
HOLZNER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale